

RS OGH 1977/8/31 6Ob705/77, 5Ob666/78, 1Ob615/81, 7Ob557/82, 1Ob554/84, 4Ob323/87, 4Ob17/89, 4Ob69/9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.1977

Norm

EO §78

EO §402 B

KO §7 Abs1

ZPO §159

Rechtssatz

Die durch die Konkurseröffnung erfolgte Unterbrechung des Rechtsstreites wirkt auch auf das im Zuge desselben durchgeführte Verfahren zur Erlassung einer einstweiligen Verfügung. Über Rekurse die vor Eröffnung des Konkurses eingebracht wurden, ist vorerst nicht zu entscheiden, sondern der Akt dem Erstgericht zurückzustellen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 705/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 6 Ob 705/77

Veröff: EvBl 1978/57 S 157

- 5 Ob 666/78

Entscheidungstext OGH 14.02.1979 5 Ob 666/78

Vgl auch; Beisatz: Mit ausführlicher Begründung (siehe Akt). (T1)

- 1 Ob 615/81

Entscheidungstext OGH 20.05.1981 1 Ob 615/81

Beisatz: Diese Grundsätze müssen auch für eine einstweilige Verfügung, die vor Einleitung des Hauptprozesses beantragt wurde, gelten. Eine Ausnahme soll nur für mit einstweiliger Verfügung gesicherte Geldforderungen die für kein gesetzliches oder richterliches Pfandrecht besteht, gelten. Solche einstweiligen Verfügungen sollen nach herrschender Auffassung trotz Konkurseröffnung auch noch in dritter Instanz für unzulässig erklärt werden können, weil nach § 10 KO während der Dauer des Konkursverfahrens an den zur Konkursmasse gehörigen Sachen kein Pfand- oder Befriedigungsrecht erworben werden kann. (T2)

- 7 Ob 557/82

Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 557/82

nur: Die durch die Konkurseröffnung erfolgte Unterbrechung des Rechtsstreites wirkt auch auf das im Zuge

desselben durchgeführte Verfahren zur Erlassung einer einstweiligen Verfügung. (T3) Beisatz: Die Unterbrechung tritt ipso facto ein, auch im Stadium des Rechtsmittelverfahrens. (T4) Veröff: EvBl 1982/119 S 401

- 1 Ob 554/84
Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 554/84
- 4 Ob 323/87
Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 323/87
nur T3; Veröff: ÖBl 1988,30
- 4 Ob 17/89
Entscheidungstext OGH 21.02.1989 4 Ob 17/89
Vgl auch; Beisatz: Hier: Präjudizielles Strafverfahren (T5)
- 4 Ob 69/94
Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 69/94
nur T3
- 4 Ob 138/94
Entscheidungstext OGH 17.01.1995 4 Ob 138/94
- 4 Ob 2386/96b
Entscheidungstext OGH 14.01.1997 4 Ob 2386/96b
Auch; nur T3
- 4 Ob 2391/96p
Entscheidungstext OGH 14.01.1997 4 Ob 2391/96p
Auch; nur T3; Beisatz: Es kann aber nicht wegen Präjudizialität eines anderen Rechtsstreites unterbrochen werden. (T6) Veröff: SZ 70/1
- 3 Ob 332/98i
Entscheidungstext OGH 13.01.1999 3 Ob 332/98i
Beisatz: Die für die Wirkung der Prozeßsperre gemäß § 7 Abs 1 KO herrschenden Grundsätze gelten nicht nur für Sicherungsverfahren im Zuge eines Prozesses, sondern auch für solche vor Einleitung eines Prozesses. (T7)
- 1 Ob 276/99s
Entscheidungstext OGH 27.10.1999 1 Ob 276/99s
nur T3
- 3 Ob 42/01z
Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 42/01z
- 3 Ob 311/00g
Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 311/00g
Beisatz: Hier: Unterbrechungsbeschluss analog § 7 KO bis zur Erklärung des Zwangsverwalters, ob er die Weiterführung dieses Exekutionsverfahrens übernehmen möchte oder nicht. (T8)
- 4 Ob 114/03y
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 4 Ob 114/03y
Auch
- 7 Ob 242/03v
Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 242/03v
Vgl auch; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0002386

Dokumentnummer

JJR_19770831_OGH0002_0060OB00705_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at